

## Rückmeldung

22. Der Zeitwächter ruft Publikum und Debattanten zur Rückmeldung herein.

23. Der Juryvorsitzende begrüßt die Rückkehrer:

*„Herzlich willkommen zurück. Wir haben uns beraten und sind jeder zu einer Einschätzung gelangt. Diese möchten wir euch jetzt mitteilen.“*

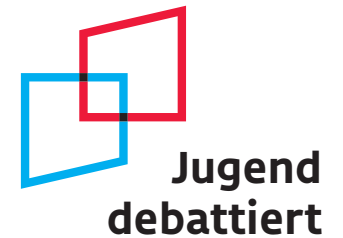
24. Rückmeldung durch die Jury:

Der Juryvorsitzende würdigt zunächst die Debatte als Ganze. Danach erhält jeder Debattant von jeweils einem Juror eine Rückmeldung (jeweils max. 2'). Dabei können sich die Juroren abwechseln. Es genügt, dass jeder Debattant eine Rückmeldung von einem Juror erhält. (Nur wenn erhebliche Wertungsunterschiede bestehen, sollten sich alle Juroren zu dem betreffenden Debattanten äußern.)

- Umfang der Rückmeldung: Zwei Gesichtspunkte, kriterienbezogen: einer zur Bestätigung, einer zur Verbesserung. Der Verbesserungsvorschlag muss konkret und umsetzbar sein. Der Zeitwächter markiert die Redezeiten der Juroren wie bei Eröffnungsreden.
- Die Punktzahlen werden nicht genannt, können aber von jedem Teilnehmer nach Bekanntgabe des Gesamtergebnisses im Turnierbüro eingesehen werden.

25. Der Juryvorsitzende schließt die Versammlung:

*„Hiermit ist die [erste] Qualifikationsrunde, Altersgruppe ... , in diesem Raum beendet. Die nächste Runde beginnt um ... Uhr. (Die Ergebnisse werden um ... Uhr bekanntgegeben.)“*



## WETTBEWERB JUGEND DEBATTIERT

# Ablaufplan Jury (Qualifikationsrunden)

### Vorbereitungen

1. Die Juroren und der Zeitwächter nehmen Platz und stellen sich einander vor.
2. Der Juryvorsitzende prüft, ob alle Materialien am Platz sind:
  - Plätze der Debattanten:  
je 2 Blatt Papier, 1 Stift, 1 Glas Wasser, 1 Tischschild mit Namen
  - Plätze der Jury: je 1 Stift, 1 Bewertungsbogen DIN A3, 1 Faltblatt ›Informationen für Juroren – kurz gefasst‹
  - Platz des Juryvorsitzenden (zusätzlich):  
1 Ablaufplan Jury, 1 Laufzettel, 1 Blatt ›Debattenthemen‹, 1 Heft ›Debattieren jurieren‹, 1 Blatt ›Ansprechpartner Turnierbüro‹
  - Platz des Zeitwächters:  
1 Ablaufplan Jury, 1 Glocke, 1 Stoppuhr; ggf. Papier und Stift
3. Die Debattanten treffen ein, begrüßen sich mit den Juroren informell.
4. Die Debattanten nehmen Platz und stellen ihre Tischschilder auf die Debattentische.
5. Die Jury vergewissert sich, dass es sich um die im Turnierplan vorgesehenen Debattanten handelt und dass sie ohne Vorbereitungsmaterial erschienen sind. Die Anfertigung von Notizen ist erst nach Beginn der Debatte erlaubt.

6. Der Juryvorsitzende läutet und bittet das Publikum, Platz zu nehmen, damit die Debatte pünktlich beginnen kann.
7. Der Juryvorsitzende begrüßt offiziell:  
*„Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebes Publikum, mein Name ist ... , ich begrüße Sie und euch zur [ersten] Debatte des ...-Wettbewerbs Jugend debattiert der Altersgruppe ... . Die Debattanten und die Mitglieder der Jury werden sich Ihnen gleich selbst vorstellen.“*
8. Die Debattanten stellen sich selber vor, v. l. n. r.:  
 Name, Schule, Klasse bzw. Jahrgang
9. Die Juroren stellen sich selber vor, v. l. n. r.:  
 Name, Funktion, Institution
10. Als letzter stellt sich der Zeitwächter vor. Er fährt dann direkt fort mit der Erläuterung der Klingelzeichen:  
*„15 Sekunden vor Ende der Reden in der Eröffnungs- und in der Schlussrunde läute ich einmal kurz, um das nahende Ende der Redezeit anzuzeigen. Ist die Redezeit abgelaufen, läute ich zweimal. Ein angefangener Satz darf noch beendet werden. In der Freien Aussprache gilt dasselbe, auch hier ertönt hier das erste Klingelzeichen 15 Sekunden vor Ende der Redezeit. Die Uhr läuft jeweils ab dem ersten Wort. Jeder kann also seine Rede in Ruhe beginnen.“*
11. Der Juryvorsitzende fragt die Debattanten:  
*„Seid ihr bereit?“*
12. Jeder Debattant bestätigt: Ich bin bereit.
13. Der Juryvorsitzende erklärt:  
*„Dann kommen wir zu unserer Debatte. Das Thema lautet: „Soll .....?“ Die Debatte beginnt mit dem Klingelzeichen.“*

## **Während der Debatte**

(Die Juroren verfolgen die Debatte und notieren auf dem Bewertungsbogen, was die Debattanten inhaltlich beitragen und welche Stärken sie dabei zeigen.)

## **Nach der Debatte**

14. Der Juryvorsitzende dankt und erläutert:  
*„Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, vielen Dank für die Debatte. Wir werden uns jetzt beraten und bitten euch dazu, für die nächsten 15 Minuten den Raum zu verlassen.“*

(Die Schüler verlassen den Raum; ggf. Zeitangabe kürzer als tatsächlich, damit alle rechtzeitig wieder da sind.)

*„Liebes Publikum! Wir bitten Sie ebenfalls, für die nächsten 15 Minuten den Raum zu verlassen. Wir geben Ihnen Bescheid, wenn Sie wieder hereinkommen können.“*

## **Juryberatung**

15. Der Zeitwächter informiert die Jury über die tatsächlichen Redezeiten jedes Debattanten (in Eröffnungs- und Schlussrede).
16. Die Juroren ordnen ihre Eindrücke und werten jeder für sich (5').
17. Die Juroren vergleichen ihre Wertung zunächst im Hinblick auf den besten Teilnehmer insgesamt, dann im Hinblick auf die höchsten und die niedrigsten Punktzahlen. Sie können ihre Wertung bei Bedarf korrigieren, müssen sich aber nicht auf eine einheitliche Punktzahl einigen (5').
18. Der Zeitwächter achtet auf die Einhaltung der Beratungszeit („Noch 5 Minuten ...“).
19. Die Juroren vermerken ihre Punktzahlen auf dem Laufzettel ›Debatten-ergebnis‹.
20. Der Läufer des Turnierbüros holt den Laufzettel ab und bringt ihn in das Turnierbüro.
21. Die Juroren verständigen sich über den Inhalt der Rückmeldungen an die Debattanten (5').